

Dübendorf im Wandel

Ein neuer Park für die Stadt

Diplomandin



Carla Ferrari

Ausgangslage: Dübendorf liegt in der Metropolitanregion Zürich. Die florierende Wirtschaft und eine konsequente Politik zur Stärkung der Lebensqualität führen zu einem hohen Bevölkerungswachstum in den Städten. Bereits vor über 10 Jahren war klar, dass die Stadt Dübendorf weiter wachsen wird. Entsprechend hat die Stadtverwaltung mit verschiedenen Planungsinstrumenten und -konzepten auf die zukünftige Entwicklung reagiert. Die drei wichtigsten sind das "File Vert", welches den grünen Landschaftsring um die Stadt sichern soll. Das "File Bleu" ist ein gemeindeübergreifendes Instrument, mit dem die Glatt durch verschiedene Massnahmen aufgewertet, zugänglicher gemacht und renaturiert werden soll. Das jüngste "Fil Jaune" stärkt die Nord-Süd-Achse und hat zum Ziel, den Langsamverkehr im Stadtgebiet zu fördern und auszubauen. Zur Diskussion steht nun, ob bestehende Fussballplätze, ein Familiengartenareal und ein Kinderspielplatz zugunsten eines neuen Stadtparks weichen sollen.

Ziel der Arbeit: Mit der Zonenplanrevision werden in Dübendorf neue Dichten angestrebt. Eine Analyse soll die Freiraumversorgung und deren Kapazitäten für die zukünftige demografische Entwicklung der Bevölkerung und die neuen Quartierdichten aufzeigen. Das bereits als Freifläche ausgeschiedene Fussballfeld im Südwesten der Stadt wird als potenzielle Parkfläche diskutiert. Ziel der Arbeit ist es aufzuzeigen, warum die Fläche als öffentliche Grünfläche das Freiraumnetz der Stadt aufwerten kann und welche Vorteile sie mit neuen Nutzungen, ökologischer Vernetzung und klimaschützenden Effekten für das zukünftige Stadtbild haben könnte.

Ergebnis: Zur Erreichung der Ziele wurde eine

Im Parkentwurf werden verschiedene neue Nutzungen angeboten, darunter ein Begegnungszentrum und eine Vereinswerkstatt.
Eigene Darstellung



detaillierte Analyse der Stadt Dübendorf mit Fokus auf das Freiraumnetz erarbeitet. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Stadt in Zukunft mit öffentlichen Parkanlagen unterversorgt sein wird. Das bereits vielfältige Nutzungsangebot der Gemeinde wird durch das Parkkonzept ergänzt und wertet den öffentlichen Raum und dessen Durchgrünung auf.

Das bestehende Areal mit Fussballplätzen, Familiengärten und einem Robinsonspielplatz.
Eigene Darstellung



Das Leitbild integriert den Park in das bestehende Freiraumnetz und beschreibt neue Massnahmen für dessen Aufwertung.
Eigene Darstellung



Referenten
Prof. Hansjörg Gadiet,
Prof. Dr. Susanne Karn

Korreferent
Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet
Landschaftsarchitektur